

11. Innovation

11.2 Neue Informationstechnologien

Handlungshilfen – wie es getan werden kann

> 1. Beschreibung und Festlegung der Geschäftsprozesse (Checkliste)

- **Beschreibung der Kern- und Unterstützungsprozesse im Unternehmen (vgl. hierzu 9. Produktions- und Leistungs-Prozess)**
 1. Auflistung aller wertschöpfenden und organisatorischen Vorgänge, die im Unternehmen bearbeitet werden sollen.
 2. Auflistung der Informations- und Kommunikationsflüsse im Unternehmen.
 3. Prozessorientierung zur Vermeidung von Insellösungen.

> 2. Einbindung der Belegschaft (Infoblatt)

Vorbereitung der Beschäftigten auf die Prozessorientierung der Geschäftsabläufe:

1. Abteilungsschranken auflösen
2. Verständnis für die Grundlagen und Zusammenhänge im Unternehmen vermitteln

Projektteam zur Transformation in die digitale Geschäftsabwicklung einsetzen:

1. Aufgaben und Befugnisse dafür festlegen
2. Relevante Prozesse zur Digitalisierung auswählen und dokumentieren
3. Terminrahmen festlegen
4. Betroffene Abteilungen, betroffene Mitarbeiter/innen einbinden

> 3. Auswahl der IT-Lösung (Infoblatt)

Externer Sachverständiger oder unabhängige Softwareberatung:

1. Systemanalyse: Auflistung der Aufgaben, die im Unternehmen mit IT erledigt werden sollen
2. Empfehlungen für IT-Struktur/Software-Architektur
3. Bausteine für Warenwirtschaftssystem bzw. ERP-System einführen (ein ERP- bzw. Enterprise-Resource-Planning-System unterstützt sämtliche, in einem Unternehmen ablaufenden Geschäftsprozesse).
4. Ausschreibung für Hardware und Software

Benennung eines Administrators:

1. Ausbildung durch und Zusammenarbeit mit externem Sachverständigen
2. Festlegung der erweiterten Rechte für Software-Eingriffe

> 4. IT-Bereitstellung (Infoblatt)

IT-Vernetzung im Unternehmen:

1. Entscheidung für ein Datenverarbeitungssystem (Software)
2. Entscheidung für die passende Hardware-Struktur

IT-Vernetzung mit Lieferanten und Kunden:

1. Abstimmung und Systemfestlegung
2. Umfang und Struktur des Datenaustausches

> 3. IT-Nutzung (Infoblatt)

Vorgaben:

1. Auflistung aller kompatiblen (zueinander passenden, mit einander verknüpfbaren) Endgeräte
2. Geräte-Freigaben und Zugangsberechtigungen
3. Freigaben zur Nutzung persönlicher Hardware (Smartphone, Tablet etc.)
4. Umgang mit Internet-Nutzung

Grenzen:

1. Nutzung bestimmter Geräte (Wer? Welche? Welche Inhalte?)
2. Nutzung zu bestimmten Zeiten (Arbeitszeiten/Pausenzeiten)
3. Nutzung an bestimmten Orten (Gefährdungsanalyse)

> Querverweise – welche weiterführenden Informationen und Unterstützungsangebote es gibt

INQA-Unternehmenscheck

1.1 Wettbewerbsfähigkeit (Strategie nach außen), 6.2 Organisation und Flexibilität, 6.3 Information und Kommunikation, 9.2 Planung der Prozesse/Arbeitsvorbereitung, 9.5 Prozess-Steuerung und Verbesserung

INQA-Check „Wissen & Kompetenz“ (www.inqa-check-wissen.de)

Literatur

Entscheidungshilfen 4.0 des Projektes AKTIV: <http://www.offensive-mittelstand.de/serviceangebote/mittelstand-40/entscheidungshilfen-arbeit-40/>

ERP-Vergleich:

<http://www.erp.de/?keyword=%2B%C3%BCbersicht%20%2Berp&matchtype=b&creative=81640965847&position=1t2>

RKW Kompetenzzentrum: Inno-Check: So wird´s gemacht (der Check ermöglicht eine Einschätzung der Innovationspotenziale in Unternehmen mit 10 bis 100 Beschäftigten)

